

Bezirkstagspräsident a. D.

Bamberg

Bamberg

Gedächtnisprotokoll

Am Freitag, den 30. Juli 2004, führte ich zusammen mit den Eltern Frau Petra Heller und Herrn Markus Sperlein bei Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor ein Gespräch wegen der Versetzung ihres Kindes Aeneas Heller.

Der Schüler besuchte im Schuljahr 2003/2004 die 3. Jahrgangsklasse der Kunigundenschule in Bamberg. Wegen einer Erkrankung im 2. Halbjahr nahm er öfter am Unterricht nicht teil und konnte daher auch nicht genügend Leistungsnachweise erbringen. Das Halbjahreszeugnis weist z.T. sehr gute Ergebnisse aus und auch das Wortgutachten gab Anlass zu einer weiteren, günstigen schulischen Entwicklung.

Die Mitte Juli 2004 angeordnete schulärztliche Untersuchung von Aeneas wurde aufgrund der ausreichenden Attestlage, die die Fehlzeiten erklären ließen, von Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor abgesagt. Ferner hat auch bei diesem Gespräch am 30. Juli 2004 mitgeteilt, dass Aeneas in die 4. Jahrgangsstufe probeweise bis 30.10.2004 versetzt wird, wobei die Schulleitung diese Zeit bis 23.12.2004 verlängern kann. Herr Markus Sperlein erklärte mir, dass diese Verlängerung bereits schriftlich durch den Rektor der Schule, Herrn , verfügt sei.

Das Gespräch erfolgte in einer ruhigen und sehr sachlichen Atmosphäre. Ich konnte erkennen, dass Herr Ltd. Reg.Schuldirektor sich mit diesem Vorgang intensiv beschäftigt hatte.

Bamberg, den 9.8.2004